

Sehr geehrte Damen und Herren,



trotz Corona-Krise anhaltender Niedrigzinsphase blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2020 der Caritas GemeinschaftsStiftung zurück.

Mit dem Stiftungsprojekt „Ehrentamt innovativ“ wurden mit einer Fördersumme von 10.000 Euro vielfältige Projekte im Bistum Münster unterstützt.

Drei Stiftungsfonds sind in der Corona-Krise gegründet worden. Die „Tilman-Holze-Stiftung“, „Christiane und Hildegard Kuhlmann-Stiftung“ und die „Stiftung zur Entschuldung und Vermeidung von Überschuldung von Bürgerinnen und Bürgern im Tecklenburger Land“ bereichern die Arbeit der Caritas GemeinschaftsStiftung. Näheres zu den Stiftungsfonds werden wir im Jahresreport veröffentlichen.

In dieser Ausgabe der Stiftungs-News möchten wir Ihnen zwei Projekte vorstellen, die durch die Caritas Gemein-

### Spende statt Feier

## Abi-Überschuss tut Gutes

Der Abi-Jahrgang 2016 des Schillergymnasiums Münster hatte Vieles unternommen, um für die Feier des Schulabschlusses die Abikasse zu füllen: Ein Jahr lang hatten die Schülerinnen und Schüler Quartalsbeiträge eingezahlt, monatelang hatten sie für ihre Lehrkräfte und Mitschüler Waffeln gebacken und bei Schulveranstaltungen wie beispielsweise der „Schillernden Nacht“ Brezeln und Getränke verkauft. Lohn der Mühe war eine tolle Abschlussfeier nach erfolgreich geschafftem Abi. Es blieb aber noch ein Rest von 450 Euro in der Kasse. Der war eigentlich für ein Fünf-Jahres-Nachtreffen geplant, ist aber jetzt der Tilman-Holze-Stiftung gespendet worden.

Als Chris Pölking, einer der Abiturienten, in den sozialen Medien davon las, dass der Mitschüler Titus und dessen Familie unter dem Dach der Caritas GemeinschaftsStiftung die Tilman-Holze-Stiftung ins Leben gerufen hatte, kam ihm die Idee. Auf seine Anfrage kam innerhalb weniger Stunden von allen Seiten begeisterte Zustimmung.

schaftsStiftung und den Stiftungsfonds „Frühtraumatisierung – Hilfe und Prävention“ unterstützt wurden. Zudem hat der Stiftungsfonds „Tilman-Holze-Stiftung“ durch ehemalige AbiturientInnen eine Spende erhalten, über die wir Sie informieren möchten.

Wir bedanken uns bei allen für Ihr Engagement, die 2020 die Stiftung ideell wie materiell unterstützt haben. Dieses Jahr hat gezeigt, dass auch in schweren Zeiten das soziale Engagement und die Bereitschaft zum Helfen groß sind.

Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir die zahlreichen Projekte und Ideen fördern. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Jahr und wünschen Ihnen trotz dieser turbulenten Zeit eine besinnliche und gesunde Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Für die GemeinschaftsStiftung



**Corona-konforme Spendenübergabe der ehemaligen AbiturientInnen an den Stiftungsfonds „Tilman-Holze-Stiftung“**

„Eine großartige Idee“, freut sich auch Tobias Glose, Geschäftsführer der Caritas GemeinschaftsStiftung, über diese Aktion: „Da sich die Tilman-Holze-Stiftung zur Verbesserung von Drogenprävention und -therapie schwerpunktmäßig an junge Menschen richtet, ist es besonders toll, dass sich junge Erwachsene dafür stark machen.“

Tilman Holze, Bruder des Mitschülers Titus, starb im März 2017 im Alter von 24 Jahren an den Folgen seines Drogenkonsums.

## Forschungsidee bestätigt

# Mit Musik aktivieren

Das Ergebnis hat die Idee bestätigt. Die Bewohner des Meyer-Suhrheinrich-Hauses in Münsters Stadtteil Hilstrup sind entspannter und machen aktiver bei der Pflege mit. Das wollte Elisabeth Ibenthal in einem Forschungsprojekt der FH Münster allein durch Musik erreichen. An 14 demenzkranke Menschen hat sie Musiksysteme verteilen lassen. Eine Vergleichsgruppe musste in dieser Zeit ohne auskommen. Anschließend wurden beide Gruppen noch vier Wochen begleitet, um erhoffte Langzeitwirkungen zu finden. Das Projekt wurde aus dem Stiftungsfonds „Hilfe bei Altersdemenz“ der Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster gefördert. Jetzt verfügt jede der drei Hausgemeinschaften über ein neues Musiksystem. Genutzt werden neben dem digitalen Radioempfang die die Wiedergabe über CD und häufig auch über Bluetooth aus dem Internet. Darüber hinaus sind weitere Musikinstrumente, Bewegungsspiel sowie Medien und Fachliteratur angeschafft worden.

Elisabeth Ibenthal erhoffte sich im Projekt eine Steigerung der körperlichen Aktivität. Neben der Förderung der Eigenständigkeit soll die Gefühlswelt der demenzkranken Menschen stabilisiert werden. Zudem können sie sich selbst und ihre Umgebung wieder bewusster wahrnehmen.

## Senioren-Computertreff für digitales Miteinander

# Ein Netz für alle

Wenn ein Videochat mit den Großeltern zur Normalität wird, könnte die Smartphone-Sprechstunde der Caritas Hamm dazu beigetragen haben. Das Quartiersprojekt für Senioren im Stadtteil Bockum-Hövel ist seit seinem Start vor drei Jahren gut besucht. Über Online-Banking bis WhatsApp oder Fotografieren mit dem Smartphone wird Teilnehmenden die digitale Welt nähergebracht. Deutlich wurde aber auch, neben Austausch und Know-How braucht es technisches Anschauungs- und Übungsmaterial, um zu lernen, sich sicher im Netz zu bewegen. Hier konnte die Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster helfen. Mit der Förderung #digitalmitcaritas wurden für 3.000 Euro zum Beispiel Notebooks und mobiles Internet angeschafft und fleißig genutzt. Während Fähigkeiten im Netz erlernt wurden, war es bei den wöchentlichen Treffen zudem möglich, Kontakte zu knüpfen - auch zu „digital natives“. Jugendliche von youngcaritas



Kornelia Kefenbaum und Bernhard Fischer freuen über die neuen Musikinstrumente, Bewegungsspiel und Medien zur Entspannung und Aktivierung der Bewohner im Meyer-Suhrheinrich-Haus.

Angesichts des sich zuspitzenden Fachkräftemangels in der Pflege sind sich Dirk Gödeke, der die Altenhilfe St. Clemens leitet, zu der das Meyer-Suhrheinrich-Haus gehört, und Elisabeth Ibenthal einig, dass neue Betreuungs- und Pflegekonzepte gefunden werden müssen. Ibenthal will mit ihrem am Zentrum für Ergonomie und Medizintechnik der FH Münster angesiedeltem Projekt einer Überbeanspruchung von Pflegekräften in stationären Einrichtungen entgegenwirken.



Ehrenamtliche der youngcaritas führen Senioren in die Welt des Smartphones ein. Foto: Caritasverband Hamm

engagierten sich ehrenamtlich für den Senioren-Computertreff bei der „Smartphone-Sprechstunde“. Einige dieser Kontakte blieben länger bestehen. Und oft ging der Austausch zwischen Jung und Alt auch über Computer-Themen hinaus.

## Herausgeber:

Caritas GemeinschaftsStiftung für das Bistum Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster, E-Mail: gemeinschaftsstiftung@caritas-muenster.de, www.caritas-gemeinschaftsstiftung.de

Konto der Dachstiftung bei der Darlehnskasse Münster eG: BIC GENODEM1DKM, IBAN DE08 4006 0265 0000 8002 00